

FUCHS REPORT



Stiftungsvermögen

Die besten Manager 2009

Stiftungsmanagement im Fuchsbriefe-Test
in Zusammenarbeit mit **IQF** Hannover und  DEUTSCHE BÖRSE
MARKET DATA +

► Praxiswissen

► Anbieter-Porträts

► Anbieter-Ranking

Berlin & Co. AG

Hohe Bleichen 19
D-20354 Hamburg



Seit Berlin & Co. im Jahr 2002 gegründet wurden, betreuen sie auch Stiftungen. Fünf Mitarbeiter sind dafür im Einsatz. Es gibt eine eigene Stiftung zur Unterstützung der Welt hungerhilfe.

Ausarbeitung

In der Kürze liegt die Würze: Berlin „begnügen“ sich mit einem fünfseitigen Anschreiben und einer 32seitigen Präsentation. Beides sehr fundiert und gut zu lesen. Zur Stiftungsgründung finden wir nur einige allgemeine Hinweise.

Steuern: Berlin & Co. schlagen u.a. vor, den gesonderten Spendenabzugsbetrag in Höhe von einer Million Euro weitestgehend vollständig zu nutzen und den allgemeinen Spenden-Abzugsbetrag ab dem zweiten Jahr nach der Einzahlung in Anspruch zu nehmen.

Strategischer Anlagevorschlag: Wir blicken auf zwei Portfolios. Eines für die Akkumulationsphase (2009 bis 2011). Eines für die Ausschüttungsphase. In den ersten Jahren startet das Portfolio mit einer vorsichtigen Allokation. Damit sollen Reserven gebildet werden, die in den Folgejahren etwas risikoreicher angelegt werden können.

In der Akkumulationsphase sehen Berlin & Co. 72,5% Renten, 7,5% Immobilienfonds, 10% Aktien, 5% Rohstoffe und 5% Hedgefonds vor. Für die Ausschüttungsphase empfiehlt der Anbieter 55% Renten, 7,5% Immobilienfonds, 20,5% Aktien, 7,5% Rohstoffe und 7,5% Hedgefonds. Meist greift man auf Investmentfonds zurück.

Die erwartete Rendite beträgt 4,8% in der Akkumulationsphase. Lang-

fristig sollen es 5,5% nach Kosten werden.

Risikomanagement: Berlin & Co. setzen auf Länderanleihen und Pfandbriefe mit kurzen Laufzeiten; die Quote ist insgesamt im Feldvergleich aber eher gering. Das Spektrum der Aktien und alternativen Anlagen wird in den unterschiedlichsten Anlageklassen gut abgedeckt. Der Vorschlag kommt im Testfeld der Stiftungsfonds wegen seiner durchschnittlichen Diversifikation – bei gleichzeitig hohen Sensitivitäten – jedoch nicht auf die vorderen Plätze.

Historische Performance: Sie lag für das Jahr 2008 bei -2,29%.

Vermögensnachfolge: Laut Aussage des Vermögensverwalters ist die Einbringung der Mehrfamilienhäuser und Wertpapierdepots unproblematisch. Kritisch sehen Berlin & Co. die Einbringung der KG Beteiligung. Alternativen werden kurz erwähnt, aber nicht weiter ausgeführt.

Für die Versorgung der Großnichten böte sich eine Schenkung an. Ebenso könnte eine separate Familienstiftung gegründet werden. Weiterer, in den meisten anderen Anlagevorschlägen nicht zu lesender Vorschlag: Die Großnichten sollten durch Schenkung anschließend selbst Mitsifter der Stiftung sein. In diesem Fall könnte die Versorgung einfacher durch die Stiftung geregelt werden, da die Versorgung des Stifters durch die Stiftung unkritisch wäre.

Vergütung: Die Vergütung ist etwas komplexer geregelt: Für die Vermögensverwaltung werden 0,5% zzgl. Umsatzsteuer verlangt. Bestandspflegeprovisionen werden zu 80% ausgekehrt. Zusätzlich fallen noch Gebühren für die Depotverwaltung und die Transaktionen an. Hier kann der Stifter wählen, ob er eine Pauschale je Umsatz wünscht (75 €) oder 0,1 bis 0,2% vom jeweiligen Umsatz.

Stiftungsservice

Stifter können bei Berlin & Co. einen ausreichenden Service erwarten:

Alle grundlegenden Hilfeleistungen von der Stiftungsgründung bis zur -verwaltung sind im Angebot. Auch die Mitarbeit in Stiftungsgremien kann auf Wunsch sichergestellt werden. Als Besonderheit bieten Berlin & Co. nachhaltige Investments, darunter das Management eines Microfinance Fonds (über die zugehörige österreichische Organisation) an.

FUCHS - Fazit

Berlin und Co. gelingt es schon im Anschreiben, die wesentlichen Punkte übersichtlich darzustellen. Hier zeigt sich eine hohe Kompetenz, komplexe Sachverhalte korrekt darzustellen. Ein klar strukturierter Kopf ist da am Werk; die Darstellung der Performance und des Risikos sind vorbildlich und vollständig. Insgesamt eine ordentliche, wenn auch nicht herausragende Leistung dieses Vermögensverwalters.

Berlin & Co. AG

Ausarbeitung:	55 von 85 Punkten
Stiftungsservice:	11 von 15 Punkten
Gesamtpunktzahl:	65 von 100 Punkten
Platz:	24

+Stärken | -Schwächen | Profil

- + Konzentriert vorgetragener Vorschlag
- + Mehrphasenmodell als Anlagevorschlag
- Evaluation eher unterdurchschnittlich
- ↳ Vermögensnachfolge durchschnittlich

Wissenswertes*

Stiftungskompetenz	seit 2002
Eigene Stiftung?	ja
Anzahl betreuter Stiftungen:	>10
Betreutes Stiftungsvermögen:	k.A.
Mitarbeit in Stiftungsgremien:	ja
Unterstützung der Geschäftsführung:	ja

Kontakt*

Ralph Kempcke (T: 040 - 35 10 50 0;
Email: rkempcke@berlin-co.com)

Internet: www.berlin-co.com (jedoch keine Detailinformationen)

*eigene Angaben des Unternehmens